



LIESER

Pressemitteilung

Bäckereikette Thilmann Brot GmbH aus Wolken strebt Sanierung über Insolvenzverfahren an

- Geschäftsbetrieb in allen Bäckerei-Filialen läuft uneingeschränkt weiter -**
- Löhne und Gehälter bis Ende November 2022 gesichert -**
- Immense Steigerung der Rohstoff- und Personalkosten, Kaufzurückhaltung infolge Inflation und Corona führten zu hohen Verlusten -**

Koblenz, 15.09.2022. Die Bäckereikette Thilmann Brot GmbH mit Sitz in Wolken im Landkreis Mayen-Koblenz hat am 13.09.2022 aufgrund Zahlungsunfähigkeit beim Amtsgericht Koblenz einen Insolvenzantrag gestellt. Das Amtsgericht hat Rechtsanwalt Jens Lieser von LIESER Rechtsanwälte aus Koblenz zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Neben der Produktionsstätte in Wolken betreibt das in dritter Generation geführte Familienunternehmen 20 Bäckereien in Koblenz und Umgebung. Darüber hinaus bedient Thilmann Brot mit hierfür speziell ausgerüsteten Fahrzeugen fünf Wochenmärkte und vier sogenannten Verkaufstouren.

Fortführung und Erhalt der Arbeitsplätze

Die Löhne und Gehälter der insgesamt 93 Mitarbeiter sind bis Ende November 2022 über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit gesichert. Die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes wurde bei der Behörde bereits beantragt. Der vorläufige Insolvenzverwalter Jens Lieser wird die Beschäftigten kurzfristig in einer Betriebsversammlung über die Insolvenz und die weiteren Schritte informiert. Oberstes Ziel sei die Fortführung des Unternehmens und der Erhalt möglichst vieler Arbeitsplätze. Der Geschäftsbetrieb in der Produktion in Wolken läuft uneingeschränkt weiter. Auch der Verkauf in allen Filialen geht weiter. Zudem ist die Belieferung der eigenen Verkaufsstellen mit tagesfrischen Backwaren gesichert.

Gründe für die Insolvenz

Die Bäckereikette Thilmann Brot ist unverschuldet in die Krise geraten. Erhebliche Preissteigerungen bei den Rohstoffen und Personal in den letzten Jahren sowie die Corona-Pandemie hatten dem Bäckereibetrieb bereits Probleme bereitet. Als nun seit dem Ukraine-Krieg die Energiepreise für den Betrieb der Backöfen immens gestiegen sind und weiter steigen, hat Thilmann Brot nur noch Verluste erwirtschaftet. Die gestiegenen Energiekosten sowie die weiteren Steigerungen bei den Rohstoffen konnte das Familienunternehmen nicht an die Kunden weiterberechnen, da in einem vom harten Wettbewerb geprägten Brotmarkt Kunden zum preisgünstigeren Anbieter wechseln. Zahlreiche Verbraucher achten bei den steigenden Lebenshaltungspreisen und bei der galoppierenden Inflation zunehmend auf ihre Ausgaben.

Insolvenz als Chance für Neustart

„Das gesamte Backhandwerk befindet sich in einer schwierigen Situation, aber ganz besonders hart trifft es die kleineren und mittelgroßen Bäckereibetriebe wie Thilmann Brot. Dennoch sehe ich durchaus Chancen für das Familienunternehmen Thilmann, da Broterzeugnisse grundsätzlich unverzichtbar sind und eine Sanierung mit den Instrumenten der Insolvenzordnung auch Start für einen Neuanfang sein kann“, sagt der vorläufige Insolvenzverwalter Jens Lieser. „Wir werden alles tun, um eine Sanierung zu erreichen“, so Lieser weiter.



LIESER

Über die Thilmann Brot GmbH

Seit 1937 wirbt die Thilmann Brot mit dem Slogan „Natur – natürlich gebacken“. Genauso lange wird Thilmann Brot auch aus reinen Naturprodukten hergestellt. Die Thilmann Brot GmbH ist die Spezialitäten Bäckerei für Brot, Brötchen und Vollkornspezialitäten. Seit über 30 Jahren gehört die Großbäckerei dem Demeter Verband an und backt täglich 6 Sorten Demeter Brot Spezialitäten. Die Verarbeitung des Kornes erfolgt nach den für alle Demeter Erzeugnisse geltenden Grundsätzen der Erhaltung der wertvollen Inhaltstoffe. Das gesamte Brotsortiment wird mit einem 3 Stufen Natursauerteig, ohne jegliche Hilfs- und Fertigmischungen, gebacken. Die gebackenen Brote enthalten nur Mehl, Vollsauerteig, Meersalz und Hefe - so wie Verbraucher es von früher her kennen. Neben einer großen Brotauswahl bietet Thilmann ein umfangreiches Sortiment an Teilchen, Kuchen und Dauergebäck an, das ebenfalls täglich frisch gebacken wird.

Über LIESER Rechtsanwälte

LIESER Rechtsanwälte ist ein führendes Büro auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Sanierung. Von 16 Standorten u.a. in Koblenz, Saarbrücken, Bonn, Mainz, Frankfurt a. Main, Darmstadt, Mannheim, Köln, Stuttgart und Trier werden Mandate aller Größenordnungen und Branchen betreut. In über 3.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt.

Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de